

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanstengel.



No. 520. Well, die Kids ihre Ernimmel-Professoren hat das Schindensche...

Ich hen dann erspöhnt, daß ich nur das Schider hätte solle, un daß ich dabei gefehlet hätte.

Angelagter: „Darf ich meine Strafe nicht jetzt gleich abgeben? Meine Schwiegermutter ist gerade zum Besuch da.“

Am Stammisch. „Der Gänz ist doch einer unferer vielberühmtesten jüngeren Künstler.“

„Ach ja! Davon kann ich ein Lied singen. Seit zwei Jahren verspricht er mir täglich, die beiden Anzüge zu bezahlen, die ich ihm gepumpt habe.“

„Sie nennen sich immer Temperenzler, und doch sah ich Sie schon wiederholt Wein trinken.“

„Ja, aber ich trinke den Wein wie Wasser.“



„Ja, best's immer, a daß to viel Ansehenblude, die tot mit gram un umgeben, verscherchten — aber meine Nase hat noch kein Reich für gram gehalten!“

Inländisches und Vermischtes

Das Repräsentantenhaus hat die Gesetzvorlage angenommen, welche die Errichtung eines Bureaus für Bergbau vorseht.

In Chicago ist am 13. Mai ein nationaler Verband der Landstrafen-Kommissäre von den Vertretern von 25 Staaten gegründet worden.

Das Inlandsteuerbureau gibt die bis jetzt ermittelten Beträge der Korporationssteuer auf 25,320,000 Dollars an und erwartet noch eine weitere halbe Million.

Der in Washington im 89. Lebensjahre verlebte John A. Ruffon war einer der geachteten Politiker von Iowa und der einzige Mann aus diesem Staate, der sich auch als Diplomat hat hervorhören können.

Der Bundes-Administration ist dabei, neues Material zum Beweise der von Präsident Taft in öffentlichen Reden wiederholt gegebenen Versicherung herbeizuschaffen, daß der Payne-Adrich-Tarif das beste derartige Gesetz sei, welches je erlassen worden.

Es ist jetzt ersichtlich, daß die zwei Grand Juries in Chicago und Springfield genügend beschäftigt sein werden, um die Durchsicherungen in der letzten Legislatur zu unterfragen.

Der beabsichtigte Rücktritt des britischen Botschafters in Washington, James Bryce, ist in soweit zu besuieren, als die diplomatischen Kreise in der Bundeshauptstadt dadurch eines ihrer angesehensten Mitglieder verlieren, einen Staatsmann und Gelehrten, dessen Ernennung für den Posten ein anerkanntes Kompliment der britischen Regierung für die Vereinigten Staaten war.

Dem Staate Oklahoma steht eine Gouverneurswahl in Aussicht. Bereits melden sich dafür die Kandidaten. Einer der Bewerber um die Nomination ist ein General Grant Rice, Anwalt, Journalist und früherer Geschäftsführer, wie er sich selber beschrieb, ein Mann von Ruf im Süden und ein Kampfer für den „nationalen Verstand“. Sein Programm ist eben so einfach wie ori-

ginell. Er verspricht dem Volke von Oklahoma im Falle seiner Erwählung die „Spieler und heimlichen Schnapsverköufer, die dem Staate jährlich \$2,000,000 kosten, einzusperrten und das Geld zur Erhöhung der Lehrergehälter und zum Straßen- und Brückenbau zu verwenden.“

Thomas A. Gibson, der große Erfinder, geht mit der Absicht un, automatische Verkaufsläden zu etablieren, wo der Käufer alle Arten Lebensmittel sowie Kohlen, Holz u. dgl. von Einwurfsmaschinen beziehen kann.

Zur Stellungnahme der ultra-radikalen Sozialdemokraten zur Einwanderungsfrage auf dem Chicagoer Kongresse schreibt die „N. Y. Volkszeitung“:

Wenn einzelne unserer Genossen aus der selbstverständlichen anerkannten Internationalität des proletarischen Kampfes den Schluß ziehen wollen, daß ein Theil einer bestimmten nationalen Arbeiterschaft das Recht haben müsse, auf Kosten der ganzen Arbeiterschaft eines anderen Landes sich eine verbesserte Lebenslage zu verschaffen, so mögen sie sich einmal — argumentenhalber — den freuten Fall vor Augen stellen, daß nach Aufhebung des Chinesenaustritts-Altes Millionen von Chinesen in dieses Land strömen, bei ihrer Bedürfnislosigkeit auch bei sehr niedrigen Löhnen ihre Lage verbessern, damit aber die Lebenshaltung der ganzen amerikanischen Arbeiterschaft und deren Widerstandskraft brächen.

Die Bundes-Administration ist dabei, neues Material zum Beweise der von Präsident Taft in öffentlichen Reden wiederholt gegebenen Versicherung herbeizuschaffen, daß der Payne-Adrich-Tarif das beste derartige Gesetz sei, welches je erlassen worden.

Es ist jetzt ersichtlich, daß die zwei Grand Juries in Chicago und Springfield genügend beschäftigt sein werden, um die Durchsicherungen in der letzten Legislatur zu unterfragen.

Der beabsichtigte Rücktritt des britischen Botschafters in Washington, James Bryce, ist in soweit zu besuieren, als die diplomatischen Kreise in der Bundeshauptstadt dadurch eines ihrer angesehensten Mitglieder verlieren, einen Staatsmann und Gelehrten, dessen Ernennung für den Posten ein anerkanntes Kompliment der britischen Regierung für die Vereinigten Staaten war.

Dem Staate Oklahoma steht eine Gouverneurswahl in Aussicht. Bereits melden sich dafür die Kandidaten. Einer der Bewerber um die Nomination ist ein General Grant Rice, Anwalt, Journalist und früherer Geschäftsführer, wie er sich selber beschrieb, ein Mann von Ruf im Süden und ein Kampfer für den „nationalen Verstand“. Sein Programm ist eben so einfach wie ori-

ginell. Er verspricht dem Volke von Oklahoma im Falle seiner Erwählung die „Spieler und heimlichen Schnapsverköufer, die dem Staate jährlich \$2,000,000 kosten, einzusperrten und das Geld zur Erhöhung der Lehrergehälter und zum Straßen- und Brückenbau zu verwenden.“

berichte, die über umfassende Versuche in Indien von der Armeeverwaltung abgefastet wurden, enthalten höchst beachtenswerte Daten. Man impfte 10,288 Mann, die auf 24 Kommandos verteilt in verschiedenen Landestheilen standen, und stellte gleichzeitig 9026 Mann, die nicht geimpft wurden, neben diesen unter Beobachtung.

Das Diplom, das Herrn Roosevelt von der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität als „Ehrendoktor der Philosophie und Magister der freien Künste“ verliehen wurde, lautet in deutscher Uebersetzung:

Theodore Roosevelt, der von alten Bewohnern der rheinischen Niederlande abstammt, auf amerikanischen und deutschen Schulen erzogen wurde und eine Fierde seiner vaterländischen Universitäten Harward gewesen, der nicht nur die Gegebenen und Thiere seiner Heimath als eifriger Hirte und fähiger Jäger treu und anziehend beschrieben, sondern auch als lauterer, guter Bürger den Werth mannhafter Tugenden und der Wahrhaftigkeit in der Geschichte und im Leben mit hervorragender Darstellungskunst gezeichnet hat.

In seinen kürzlich erschienenen Erinnerungen beschreibt Admiral Coats, der Fighting Bob von ebendem, die deutsche Flottenstation Tsingtau, der er seinerzeit mit seinem Geschwader einen Besuch abgestattet hat. Sein Urtheil über sie sagt er dahin zusammen: „Der Werth Tsingtaus als Flottenbasis kann nicht überschätzt werden. Sein Besitz bedeutet einfach, daß Deutschland für militärische Operationen in Ostasien in einer besseren Position ist als irgend eine andere Nation mit der alleinigen Ausnahme Japans.“

Nach einer sehr interessanten Zusammenstellung hat sich die Weizenproduktion der ganzen Welt im letzten Jahrzehnt um etwa 34 Prozent vergrößert, ist also schneller gewachsen, als die Bevölkerung derjenigen Länder, welche den meisten Weizen verbrauchen. Das allgemeine Steigen der Lebensmittelpreise kann daher nicht wohl auf ein Zurückbleiben der Weizenproduktion zurückgeführt werden.

Der Vorschlag der von Taft ernannten Tarif-Kommission hat bereits eine Reife nach Deutschland erlangt, um Studien über die Produktionskosten der Waaren dafelbst zu machen. Das soll dann mit den entsprechenden Produktionskosten in diesem Lande verglichen und der Zoll der aus Deutschland eingeführten Waaren demnach angelegt werden.

Die Gesellschaft für Sozialreform in Deutschland hat in ihrer letzten Jahresversammlung beschlossen, auf der nächsten Tagung der internationalen Vereinigung für geistlichen Arbeiterthätigkeit neue internationale Arbeiterthätigkeiten anzugehen, und zwar in folgenden Angelegenheiten: Verbot der Nachtarbeit von jugendlichen Arbeitern; Hochforderszeit für Frauen und jugendliche Arbeiter; Regelung der Arbeitszeit in der Schiffschifffahrt; Verbot der Anwendung von Maschinen zum inneren Antrieb; einheitliches Vorgehen auf Grund einer vereinbarten Liste der geverlichen

Gifte. Andere Fragen, wie die internationale Arbeitszeit im Bergbau und in den Hütten- und Walzwerken, werden weiter bearbeitet werden. Die General-Versammlung der internationalen Vereinigung für geistlichen Arbeiterthätigkeit wird, wie bereits gemeldet, im September dieses Jahres in Lugano stattfinden.

Professor Hans Delbrück beschäftigt sich in den „Preussischen Jahrbüchern“ mit der Wahl-Vorlage und prophezeit dabei einen völligen Zusammenbruch der konservativen Partei bei den nächsten Reichstagswahlen. Er führt dazu Folgendes aus: „Nach dem Ausfall der Wahl in Lund wird man voraussetzen dürfen, daß die konservative Partei im nächsten Jahre zwei Drittel ihrer Mandate einbüßen und als Häuflein von einigen zwanzig Mann, einer Fraktion so stark wie die Polen, in den Reichstag einziehen wird. Die Frage ist nur, wie viel von den umgeworfenen Mandaten den Mittelparteien und den Freisinnigen, wieweil den Sozialdemokraten zufallen werden. Die Folgen aber einer derartigen Ausschaltung der konservativen Partei aus der Reichspolitik werden unabsehbar werden.“

Der Werth des Zeitungsinverats gegenüber anderen Reklamemitteln ist durch folgende statistische Mittheilung der „Financial News“ unüberleglich dargelegt: Von einem Pariser Goldwaarengeschäft wurden 20,000 Prospektus verandt, was einschließlich Marken, Couverts und Adressen eine Ausgabe von 2295 Francs darstellte.

Man kann gegenwärtig nicht mehr behaupten, daß die Vereinigten Staaten die Brotkammer der Welt sind. Das hat früher seine Richtigkeit gehabt, sich aber seit einigen Jahren geändert. Von der amerikanischen Weizenerte des Jahres 1909, die 737 Millionen Bushel betrug, gingen nur 67 Millionen nach Europa, Ausland nicht eingerechnet, obwohl jener Erdtheil aus allen Gegenden um 60 Millionen Bushel mehr Weizen gewonnen hat, als in früheren Jahren. Rußland selber aber hat um 120 Millionen Bushel mehr Weizen als im vorhergehenden Jahre an den Rest von Europa verkauft. Somit hat das russische Reich in der letzten Zeit die Rolle des Ernährers von Europa übernommen, trotzdem einzelne seiner Gebiete infolge ungenügender Verkehrsmittel zeitweilig von Hungersnot heimgeführt werden.

Wenn der Mensch Bed haben soll! In Nowa erhielt ein junger Mann von seiner Angebeteten einen Kohlnahm deshalb in einem Straßenbahnwagen Gift, fiel in halber Betäubung von der Plattform, wobei er sich den Kopf zerriß und die Nase blutig schlug, wurde als betrunken auf die Polizei gebracht und, weil er sich wehrte, leicht getauft, vom „Polizeirichter“ ertrakt und schließlich im Hospital mit der Magenpumpe gerettet. Der Spöck hat ihn ein ganz hübsches Stüchchen Geld gestiftet und er will es nicht wieder thun.

Bei den französischen Stichwahlen ist eine Anzahl früher hervorragender Politiker durchgefallen. So der frühere Kammer-Präsident Doumer, der frühere Abgeordnete Rauboin, der seinerzeit die Erhöhung der Wahlen auf 15,000 Acres, angeregt hatte, der ehemalige Minister des Innern Dubief, auch der „Hette Boni“, Graf de Castellane, ist nicht wiedergewählt worden, und er konnte die 15,000 Francs und, so gut gebrauchen.

Der Hauptausfluß der 9500 Terz eine mit über 100,000 Mitgliedern umfassenden deutschen Turnerschaft hält seine Sitzungen vom 21. bis 23. Juli in Straßburg ab. Nach dem erdinnenen Kasernenbericht verfügt die deutsche Turnerschaft über ein Vermögen von rund 250,000 Mark, abgesehen natürlich von den Kasernenbeständen der einzelnen Vereine, die etwa vierzehn Millionen Mark betragen.

In Frankfurt a. M. ist der Rittmeister Antonella, Professor Bernhard Gehmann, im Alter von 88 Jahren gestorben. Ein Freund Rembelschne, Oskar, David, Elgitz, Anzimo, Krabbe, Wilms und Rudolph. Auch in den Konzerten des Theodor Thomasschen Orchesters hat Gehmann während einer Saison die Hörer durch sein herrliches Spiel entzückt.

Die Gesellschaft für Sozialreform in Deutschland hat in ihrer letzten Jahresversammlung beschlossen, auf der nächsten Tagung der internationalen Vereinigung für geistlichen Arbeiterthätigkeit neue internationale Arbeiterthätigkeiten anzugehen, und zwar in folgenden Angelegenheiten: Verbot der Nachtarbeit von jugendlichen Arbeitern; Hochforderszeit für Frauen und jugendliche Arbeiter; Regelung der Arbeitszeit in der Schiffschifffahrt; Verbot der Anwendung von Maschinen zum inneren Antrieb; einheitliches Vorgehen auf Grund einer vereinbarten Liste der geverlichen